

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Donnerstag, 20. Februar 1986, 7.45 Uhr:

In Verbindung mit einem empfindlichen Temperaturrückgang sind im westlichen Zentralalpenbereich 10 cm Schnee gefallen. Die übrigen Gebiete Tirols verzeichnen maximal 5 cm Schneezuwachs. Laut Wetterdienst kommt es heute wieder zu Wetterberuhigung und Auflockerungen. Höhere Gipfel sind wolkenfrei. Bei schwachen Winden aus Sektor Nord werden in 2.000 m -11 Grad, in 3.000 m -15 Grad erreicht.

Bei allgemein sehr geringer Lawinengefahr^{für Tirols Bergstraßen} sind nur aus Steilhängen vereinzelt kleine Neuschneerutsche möglich.

Auch in den Tourengebieten trifft man allgemein gute Bedingungen an. Lediglich labile Schneeschichten in schattseitigen, vorwiegend kammnahen Bereichen bedeuten bei Schitouren und Tiefschneefahrten eine örtlich mäßige Schneebrettgefahr.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband, ab Freitag, ca. 9.00 Uhr.

Mag. Raimund MAYR